

## **Fachkräfte sichern – Weiterbildung fördern**

Es ist inzwischen ein offenes Geheimnis, dass es für viele Arbeitgeber immer schwieriger wird, geeignete Fachkräfte zu finden und das paradoxerweise trotz anhaltender hoher Arbeitslosigkeit.

Die Fachkräftestudie des Landes Brandenburg kommt zu dem Schluss, dass bis 2015 im Land Brandenburg ein Bedarf von ca. 200.000 gut ausgebildeten Fachkräften entsteht. Die Ursachen dafür werden Land auf Land ab heftig diskutiert. Dabei geht es vor allem um Lösungswege wie zunehmende Überalterung ganzer Betriebsbelegschaften und fehlender Nachwuchs kompensiert werden können. Rechtzeitiges Gegensteuern ist gefragt. Das funktioniert nur im Gleichklang mit Politik und Wirtschaft, im Handeln aller in der Verantwortung stehender Akteure.

Das Regionalbüro für Fachkräftesicherung der LASA in Cottbus, das seit 01.03.2006 im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie tätig ist, hat erste wichtige Schritte unternommen, um vorhandene Aktivitäten in der Region zu bündeln und ein Regionalmanagement zur Fachkräftesicherung in Cottbus und in den Landkreisen Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße zu organisieren

Speziell für Unternehmen wird das Regionalbüro für Fachkräftesicherung Cottbus Beratungen anbieten, die auch auf vorhandene Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes Brandenburg verweisen.

So gibt es großzügige finanzielle Hilfen für Aus- und Weiterbildungen, die passgenau auf die Bedarfe der Unternehmen zugeschnitten werden können. Nutznießer dieser Förderungen sind Investoren, Geschäftsführer und Unternehmer ebenso wie die Beschäftigten der entsprechenden Unternehmen.

Interessierte Ratsuchende können sich im **Regionalbüro für Fachkräftesicherung Cottbus, Am Turm 14**, als auch telefonisch über die **Hotline 0355-28863891** informieren und beraten lassen.

Die verantwortlichen Regionalmanager **Katja Bolz und Alfred Pracht** vereinbaren gern auch Termine in den Unternehmen selbst.